

Reglement über die Hausordnungen der Primarschule Wädenswil

27. November 2025

Inhaltsübersicht

I.	Ausgangslage	1
II.	Rahmenbedingungen	1
III.	Schlussbestimmungen	2
IV.	Anhang	3

Inhaltsverzeichnis

I.	Ausgangslage	1
	Art. 1 Rechtliche Grundlagen	1
	Art. 2 Inhalt	1
	Art. 3 Geltungsbereich	1
II.	Rahmenbedingungen	1
	Art. 4 Umgang miteinander	1
	Art. 5 Verhalten im Schulhaus und auf dem Schulareal	1
	Art. 6 Mitgebrachte Gegenstände	2
III.	Schlussbestimmungen	2
	Art. 7 Inkrafttreten	2
IV.	Anhang	3

I. Ausgangslage

Art. 1 Rechtliche Grundlagen

¹ Das vorliegende Reglement stützt sich auf das Volksschulgesetz, LS 412.100, und die Volksschulverordnung, LS 412.101, das Geschäftsreglement der Primarschulpflege Wädenswil, SR 104.1, sowie die Benützungsgreglemente der Immobilien der Stadt Wädenswil.

Art. 2 Inhalt

¹ Dieses Reglement regelt die Hausordnungen innerhalb der Primarschule Wädenswil (nachfolgend PSW genannt).

Art. 3 Geltungsbereich

¹ Das Reglement gilt für alle Schulgebäude und -areale der Primarschule Wädenswil. Die Schulleitungen können ihre Hausordnungen in ihren Schuleinheiten individuell im Rahmen dieses Reglements formulieren.

² Es gilt dieses Reglement bei allfälliger widersprüchlicher Auslegung der individuellen Hausordnungen in den Schuleinheiten.

II. Rahmenbedingungen

Art. 4 Umgang miteinander

¹ Der Umgang miteinander ist respekt- und rücksichtsvoll.

² Verbale und/oder körperliche Gewalt wird nicht toleriert.

³ Alle Mitarbeitenden der Schule tragen die Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler.

Art. 5 Verhalten im Schulhaus und auf dem Schulareal

¹ Die Schülerinnen und Schüler tragen Sorge zum Schulhaus, seinen Einrichtungen sowie fremden und eigenen Gegenständen.

² Die Schülerinnen und Schüler tragen Sorge zum Schulhausareal und zur Natur.

³ Der Zugang zu den Gebäuden (Öffnungszeiten, Pausen) sowie der Aufenthalt im Freien während der Schulzeiten werden durch die jeweilige Schule geregelt und sind einzuhalten.

⁴ Die Schulhauskultur wird durch die jeweilige Schule gestaltet. Sie entscheidet, was nötig ist, um eine förderliche, achtsame und sichere Lernumgebung zu schaffen.

Art. 6 Mitgebrachte Gegenstände

¹ Der Umgang mit Handys und anderen privaten elektronischen Geräten ist im gleichnamigen Reglement der PSW geregelt.

² Der Umgang mit fahrbaren Geräten wird durch die Hauswartung flächendeckend geregelt.

³ Das Mitbringen und der Besitz von gefährlichen Gegenständen, die andere Personen gefährden oder den Schulbetrieb stören können, sind auf allen Schularealen der PSW sowie bei allen schulischen Veranstaltungen untersagt. Gefährliche Gegenstände werden den Schülerinnen und Schülern abgenommen und durch die Schulleitung sicher verwahrt. Die Rückgabe erfolgt ausschliesslich an die Eltern oder Erziehungsberechtigten, sofern keine Übergabe an die Polizei erforderlich ist.

⁴ Zuwiderhandlungen können disziplinarische Massnahmen nach sich ziehen. Die Sicherheit aller Beteiligten hat oberste Priorität.

III. Schlussbestimmungen

Art. 7 Inkrafttreten

¹ Das Reglement über die Hausordnungen der Primarschule Wädenswil ist von der Schulpflege an ihrer Sitzung vom 27. November 2025 genehmigt worden. Es tritt per 1. Januar 2026 in Kraft und ersetzt allfällige weitere mit diesem Reglement in Widerspruch stehende Bestimmungen.

² Es kann durch Beschluss der Schulpflege jederzeit geändert oder ergänzt werden.

Wädenswil, 27. November 2025

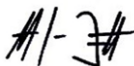
Stadt Wädenswil Primarschule

Schulpräsidium



Pierre Rappazzo
Stadtrat, Schulpräsident

Leitung Bildung



Dr. Stefan Bättig
Leiter Bildung

Änderungsnachweis

Version	Änderungsbeschrieb	Artikel	Beschluss/Datum
1	Abnahme Reglement	alle	SPF-Beschluss vom 27.11.2025

IV. Anhang

Anhang 1	Hausordnung Eidmatt
Anhang 2	Hausordnung Gerberacher-Berg
Anhang 3	Hausordnung Glärnisch
Anhang 4	Hausordnung Untermosen
Anhang 5	Hausordnung Ort
Anhang 6	Hausordnung Steinacher
Anhang 7	Hausordnung Hütten
Anhang 8	Hausordnung Schönenberg

Hausordnung Schulanlage Eidmatt

Zum Umgang miteinander

- Wir begegnen uns mit Respekt.
- Wir akzeptieren unterschiedliche Meinungen, Vorlieben und Moden.
- Wir sind fair zueinander und helfen, wo es nötig ist.
- Gewalt (schlagen, drohen, ausgrenzen, etc.) ist ein absolutes Tabu!
- Auch Worte können verletzen. Wir achten darauf, was wir sagen und wie wir es sagen.
- Die Erwachsenen, die an der Schule arbeiten, tragen Verantwortung für alle Kinder. Was sie sagen, gilt.
- Wer mitspielen will, fragt. Wer einen Znüni will, bringt ihn selber mit.

Zum Spielen, Fahren und Werfen

- Wir spielen so, dass wir uns und andere nicht gefährden.
- Velo und Rollbrett bleiben zu Hause.
- Skaterinnen und Skater tragen einen Helm.
- Elektronisches Spielzeug, Handys, iPod, etc. bleiben zu Hause.
- Während der Unterrichtszeit darf das Schulareal nicht ohne Erlaubnis verlassen werden.
- Während der grossen Pause gehen alle ins Freie.
- Wer mit grossen Bällen und im Winter mit Schneebällen werfen will, geht auf die Spielwiesen und die Sportplätze.
- In der grossen Pause am Mittwochmorgen ist der rote Platz für die Kinder der Unterstufe reserviert.

Zum Aufenthalt in den Gebäuden

- Die Kinder betreten das Schulhaus, wenn der erste Gong ertönt oder es die Lehrerin oder der Lehrer erlaubt.
- Im Schulzimmer tragen die Kinder Finken.
- In den Turn- und Sporthallen tragen die Kinder Hallenturn- oder Geräteschuhe.
- Wer etwas beschädigt, meldet es der Hauswartin / dem Hauswart oder der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer.

Verstösse gegen die Hausordnung werden der Klassenlehrerin oder dem Klassenlehrer gemeldet.

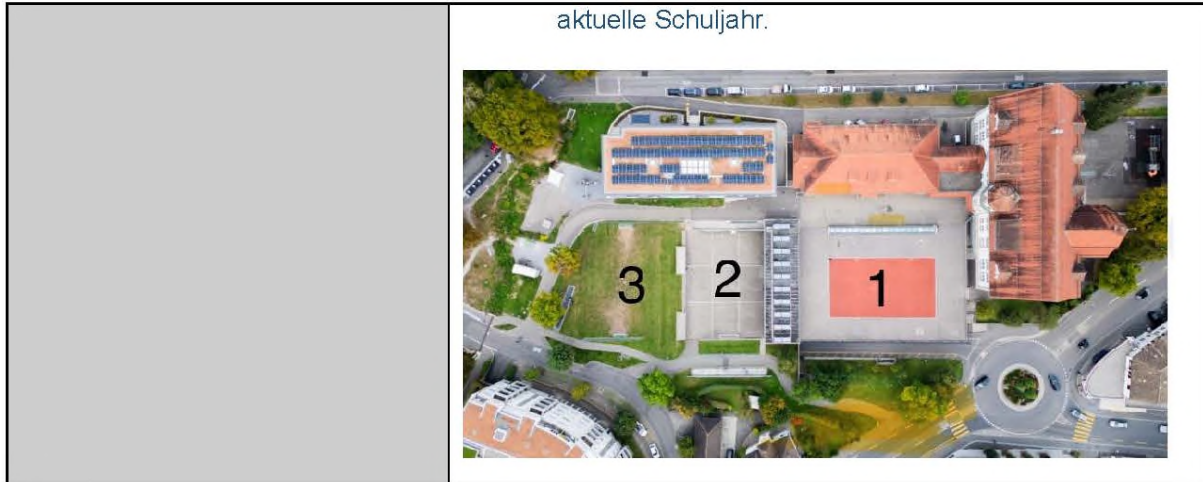
Im Gerbi achten wir aufeinander





Hausordnung Glärnisch

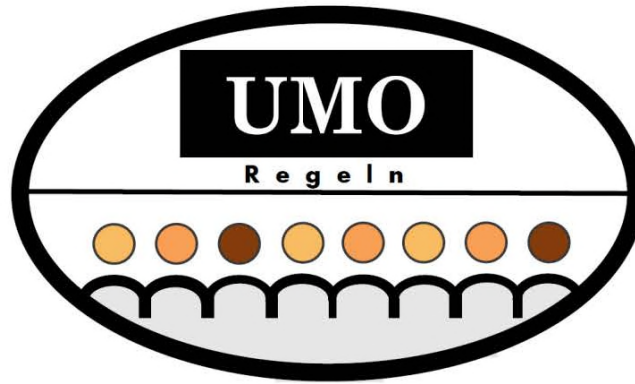
Umgang mit Menschen	<ul style="list-style-type: none">- In unserem Schulhaus sind alle willkommen.- Ich verhalte mich respektvoll und freundlich.
Umgang mit Material	<ul style="list-style-type: none">- Ich gehe sorgfältig mit eigenen Gegenständen und mit fremdem Eigentum um.- Ich halte mich an die Regeln zur Benutzung der Pausenspiele.- Ich halte das Schulgelände sauber.- Fundgegenstände können beim Hauswart abgeholt werden.
Verhalten auf dem Schulhausareal	<ul style="list-style-type: none">- Ich nehme Rücksicht auf andere Personen.- Während der Schulzeit halte ich mich auf dem Schulareal innerhalb des markierten Bereichs auf.- Auf dem Schulhausareal trage ich Schuhe bzw. Finken und versorge diese auf dem Rost.- Die langen Pausen am Vormittag und am Nachmittag verbringe ich draussen.- Die kurzen Pausen zwischen den Lektionen regeln die Lehrpersonen individuell.- Aus Sicherheitsgründen sind jegliche Fangisspiele in den Schulhausgängen verboten.- Ich esse meinen Znüni/Zvieri draussen.- Ich spiele mit dem Ball draussen.- Bei Schulbeginn und Schulschluss ist der Durchgang zwischen Alt- und Neubau via Turnhalle gesperrt.
Ballregelung während der Pause	<ul style="list-style-type: none">- Ich spiele auf dem Pausenplatz nur mit Schaumstoffbällen. <p>Ausnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none">- Auf dem oberen Pausenplatz (1) ist das Basketballspielen mit Basketballbällen erlaubt.- Vor dem Sporthalleneingang (2) und auf der Spielwiese (3) sind Fussbälle erlaubt.- Für die Benutzung des Hartplatzes und der Spielwiese gelten die abgemachten Regeln des 2. Zyklus für das



Fahrbare Geräte	<ul style="list-style-type: none">- Mitgebrachte fahrbare Geräte parkiere ich bei den vorgesehenen Abstellplätzen und diese bleiben bis zum Schulschluss dort.- Für Geräte auf dem Schulhausareal übernimmt die Schule keine Haftung.
------------------------	--

Medien und Konsum	<ul style="list-style-type: none">- Im Umgang mit Smartphones und anderen privaten Medienträgern gelten die Regeln der Primar- und Oberstufenschule Wädenswil.- Alkohol, Tabak, Nikotinprodukte sowie andere Drogen sind verboten.
--------------------------	---

Öffnungszeiten	<ul style="list-style-type: none">- Ich betrete das Schulhaus nicht ohne Erlaubnis der Lehrperson vor 8.10 Uhr und 13.25 Uhr.- Die Schulhaustüren im Altbau sind Montag, Dienstag und Donnerstag bis 18.00 Uhr, Mittwoch bis 12.15 Uhr und am Freitag bis 17.00 Uhr geöffnet.- Die Schulhaustüren im Neubau sind Montag bis Freitag bis 18.00 Uhr geöffnet.
-----------------------	--



Ich begegne allen mit Respekt und Anstand.

Ich befolge die Anweisungen des Schulhausteam.

<p>Sicherheit</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich provoziere nicht und verzichte auf verbale Gewalt (Schimpfwörter) und körperliche Gewalt. • Ich kenne die Stopp-Regel und halte mich daran. • Ich schalte alle privaten, elektronischen Geräte aus. • Ich benutze das Velo und das Trotтинett nur auf dem Schulweg. • Ich parkiere mein Velo oder mein Trotтинett abgeschlossen an den dafür vorgesehenen Plätzen.
<p>Schulhaus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich betrete das Schulhaus zehn Minuten vor Unterrichtsbeginn. • Ich verhalte mich in den Gängen ruhig. • Ich esse meinen Znüni auf dem Pausenplatz. • Ich trage Sorge zum Schulhaus und zu allem Material. • Ich verzichte im Schulhaus auf Ballspiele und Raufereien.
<p>Pausen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Ich werfe Abfälle in den Abfalleimer. • Ich halte mich in der 10-Uhr-Pause im Freien auf. • Ich bleibe während der Pause auf dem Schulgelände. • Ich halte den Fussballplan ein. • Ich spiele kein Fussball auf dem oberen Pausenplatz. • Ich werfe Schneebälle nur auf dem unteren Pausenplatz. • Ich melde mich bei Problemen bei der Pausenaufsicht.

Regeln im Schulhaus Ort		Betriebskonzept Beilage 4a
...denn es soll allen, die hier ein und aus gehen, wohl sein!		
<p>Öffnungszeiten</p> <p>Das Schulhaus ist für alle Schülerinnen und Schüler ab 8.10 Uhr bis 12.00 Uhr und an den Schulnachmittagen ab 13.25 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet.</p>	<p>Wenn ich zu anderen Zeiten ins Schulhaus muss, brauche ich die Erlaubnis einer Lehrerin, eines Lehrers oder des Hauswarts.</p> <p>...und wenn ich während dem Unterricht im Haus unterwegs bin, bleibe ich ruhig und störe die anderen nicht.</p> <p>Wenn mein Unterricht zu Ende ist, darf ich nur noch mit Bewilligung der Lehrerin, des Lehrers oder des Hauswarts im Schulhaus sein.</p>	
<p>Sorgfalt</p> <p>Unsere Schulhausanlage hat viele schöne Ecken und so soll es auch bleiben.</p>	<p>Ich gehe mit all den vielen Einrichtungen – egal ob etwas mir oder jemand anderem gehört – sorgfältig um, trage der Natur Sorge und halte das Schulgelände sauber.</p> <p>Die Garderoben bleiben mit unseren Sachen übersichtlich aufgeräumt. In den Schulzimmern tragen wir Hausschuhe.</p> <p>Kaugummis mögen gut schmecken, sind aber auf dem Schulareal verboten.</p> <p>Wenn mir etwas verloren geht, kann ich beim Lehrer, bei der Lehrerin oder beim Hauswart fragen, ob es gefunden und abgegeben wurde.</p>	
<p>Sicherheit und Gesundheit</p> <p>Am schönsten ist es für alle, wenn man sich an einem Ort sicher und ohne Angst aufhalten kann.</p>	<p>Sprachliche und körperliche Gewalt haben bei uns in der Schule keinen Platz!</p> <p>Waffen – auch wenn es „nur“ Spielzeugwaffen sind – haben in der Schule nichts zu suchen!</p> <p>Im Schulhaus werfen wir einander nichts zu und die Geländer benützen wir weder für Turnereien noch Rutschpartien.</p> <p>Auch dürfen in den Gängen keinerlei rollende Fahrzeuge benützt werden.</p> <p>Tonträger und Natels sind während der Schulzeiten ausgeschaltet und versorgt – oder bleiben am besten zu Hause.</p> <p>Die Anweisungen von allen erwachsenen Personen, die in der Schule arbeiten, müssen befolgt werden.</p>	
<p>Pausen</p> <p>...sind vor allem da, um sich zu erholen, aber...</p>	<p>Ziel ist es, dass es in den Pausen allen wohl ist!</p> <p>Während der grossen Pause gehen wir nach draussen an die frische Luft; da kann gespielt und gesprungen werden.</p> <p>Im Haus hingegen gibt es zu viele Ecken – da rennen wir nicht! ...und übrigens: Die Bälle werden getragen...</p> <p>Für Fussball (harte Bälle) und Schneeballwerfen gehen wir auf den unteren Pausenplatz. Hier müssen wir noch beachten, ob der „Rasen gesperrt“ ist! Ausnahme beim oberen Platz bleibt das Spielen mit Bällen beim Basketballkorb.</p> <p>Das Klettern auf Bäume ist verboten! – dafür haben wir nun ein Klettergerüst!</p> <p>In den kurzen Pausen reicht es sicher – wenn nötig – für die Toilette, auch ein ruhiges Spiel kann im Gang stattfinden, aber ohne Lärm und herumspringen.</p> <p>Den Pausenplatz verlassen wir während den Pausen nicht.</p>	
<p>Velos und andere Vehikel</p> <p>Während der Schulzeit – auch in den Pausen – fahre ich nicht auf dem Pausenplatz umher. Das gilt für alles, was fährt...</p>	<p>Die Parkmöglichkeiten für die verschiedenen Fahrzeuge sind klar signalisiert.</p> <p>Schliesst Eure Fahrzeuge gut ab! Die Schule kann bei Diebstahl oder Beschädigungen keine Verantwortung übernehmen!</p>	

UMGANGSREGELN STEINACHER II

1. Wir gehen respektvoll und rücksichtsvoll miteinander um.



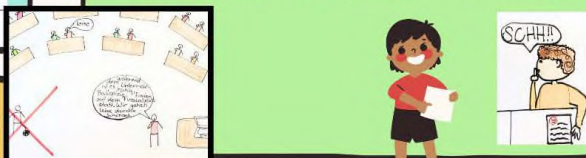
2. Wir halten das Schulhaus sauber und ordentlich, mit allen Materialien gehen wir sorgfältig um.



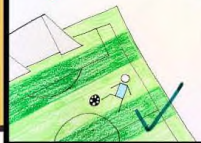
3. Im Schulhaus verhalten wir uns jederzeit so, dass alle ungestört arbeiten können.



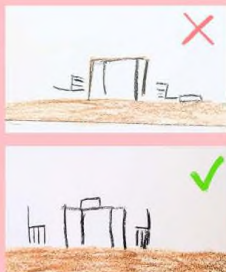
4. Während der Unterrichtszeit gehen wir leise durchs Schulhaus.



5. Ballspiele und laute Aktivitäten finden draussen oder in einem geschlossenen Raum statt.



6. Gemeinsam genutzte Räume verlassen wir so, wie wir sie angetroffen haben.



7. Vor und nach der Schule, sowie in der 10-Uhr-Pause sind wir draussen.





Leitsätze Schulhaus Hütten

- ♥ Ich merke, wo die Grenzen anderer sind, und respektiere sie.
- ♥ Ich bin aufmerksam.
- ♥ Hier sollen sich alle wohlfühlen, dafür setze ich mich ein.
- ♥ Ich darf immer sagen, wenn mir etwas nicht guttut.



Schulhausregeln Schulhaus Hütten

Regeln im Schulhaus

- ♥ Im Schulhaus essen wir nicht, ausser bei besonderen Anlässen im Schulzimmer
- ♥ Wir halten Ordnung in der Garderobe
- ♥ Wir rennen aus Sicherheitsgründen nicht im Treppenbereich
- ♥ Wir haben kein eingeschaltetes Handy bei uns

Regeln auf dem Pausenplatz

- ♥ Velos und Kikis werden gleich beim Ankommen parkiert
 - * Sonderregelung RoliAb 7:30 Uhr und 13:00 Uhr darf vor der Garage von Schawi mit Skateboard, Scooter und Rollschuhen gefahren werden. Die Grenze wird jeweils von der 6. Klasse festgelegt und ist einzuhalten. Es besteht Helmpflicht.
- ♥ Wir spielen nicht zwischen den Autos
- ♥ Am Brunnen spielen wir erst nach Schulschluss
- ♥ Ball spielen wir nur auf dem grossen Pausenplatz und der Wiese



Regeln des Zusammenlebens an unserer Schule

Die Regeln des Zusammenlebens stützen sich an unserer Schule auf den **Regelkreis** mit den folgenden **3 Grundsätzen**:

1. Ich trage Sorge zu mir / Wir tragen Sorge zu uns

Wir schauen zu unserer Gesundheit, setzen uns für das Wohlbefinden sowie das Lernen aller ein und unterstützen einander dabei.

2. Ich trage Sorge zu den andern / Wir tragen Sorge zu den andern

Wir üben den respektvollen Umgang miteinander und unterstützen einander dabei.

3. Ich trage Sorge zu den Dingen / Wir tragen Sorgen zu den Dingen

Wir üben den respektvollen Umgang mit allen Dingen, gehen mit der Natur bewusst und behutsam um und unterstützen einander dabei.



Unsere **Regeln des Zusammenlebens** sind dazu da, dass sich an unserer Schule alle wohl und sicher fühlen und zu einer Schulgemeinschaft zusammenwachsen.

Wir tragen Sorge zu uns und den andern

- Wir achten auf unsere Gesundheit und gefährden die Gesundheit anderer nicht.
- Wir beachten und respektieren die Stoppregel.
- Wir kommen pünktlich und bleiben während der Unterrichtszeit in der Schule.
- Wir sind ehrlich und sagen einander die Wahrheit.
- Wir sind freundlich mit andern, z.B. durch Grüssen und Danken.
- Wir reden anständig mit andern und gehen auch so mit ihnen um.
- Wir helfen den andern und holen Hilfe, wenn wir Hilfe brauchen.
- Wir schliessen oder lachen niemanden aus.
- Wenn wir Streit haben, versuchen wir ihn mit allen Beteiligten zu lösen.
- Wir befolgen die Anweisungen der an der Schule tätigen Erwachsenen.
- Wir wenden uns an die Lehrpersonen, wenn wir nicht weiterwissen.
- Wir stören andere nicht und verhalten uns im Schulhaus ruhig.



Wir tragen Sorge zu den Dingen

- Wir gehen mit dem Mobiliar und dem Schulmaterial sorgfältig um.
- Wir halten uns an Sauberkeit und Ordnung und hinterlassen z.B. das WC sauber.
- Wir parkieren unser «Rollmaterial» an den dafür vorgesehenen Plätzen.
- Wir benutzen auf dem Schulgelände keine elektronischen Geräte.
- Wir lassen verbotene Gegenstände (z.B. Messer) zu Hause.

Reglement über die Hausordnungen der Primarschule Wädenswil

Das rücksichtsvolle Zusammenleben der Schüler und Schülerinnen ist vor allem auch in den Pausen sehr wichtig. Deshalb gibt es zusätzliche **Pausenregeln**, damit die Schüler und Schülerinnen zusammen schöne und erlebnisreiche Pausen geniessen können.

Pausenregeln

- Wir bleiben während den Pausen auf dem Schulhausareal.
- Wir essen unser Znüni ausserhalb des Schulhauses.
- Wir werfen Abfälle in die Abfalleimer.
- Wir verhalten uns (z.B. auf den Spielgeräten) rücksichtsvoll.
- Wir spielen Fussball auf den dafür vorgesehenen Plätzen.
- Wir gehen mit dem Pausenmaterial vorsichtig um und versorgen es richtig.
- Wir werfen Schnellbälle auf dem dafür vorgesehenen Platz.



Geeignete **Austauschgefässe**, um gemeinsam mit den Schülern und Schülerinnen über die Regeln des Zusammenlebens im Gespräch zu bleiben, sind:

1. **Morgenkreis**: Dient als gemeinsamer Einstieg in den Unterricht und unterstützt den gemeinschaftlichen Übergang vom zuhause in die Schule. Wir lernen, von uns zu erzählen und uns einzubringen und zeigen durch aktives Zuhören das Interesse und den Respekt für andere.
2. **Klassenrat**: Wir diskutieren über aktuelle Themen aus dem Schulalltag. Es wird über Freuden und Schwierigkeiten innerhalb der Klasse gesprochen, Abmachungen werden getroffen und Lösungen gesucht. Über Entscheidungen stimmt die Klasse demokratisch ab. Anliegen für den Klassenrat können im Vorfeld angemeldet werden.
3. **Schülerrat**: Anliegen aus allen Klassen werden klassenübergreifend diskutiert und es werden gemeinsame Abmachungen getroffen oder Lösungen gefunden. Der Schülerrat setzt sich auch aktiv dafür ein, dass die Stimme der Schüler und Schülerinnen gehört wird und die Ideen und Vorschläge des Schülerrats in den Schulalltag einfließen.

Damit das Zusammenleben nach diesen Regeln funktioniert, besprechen wir während des Klassenrates die konkrete Umsetzung des Regelkreises miteinander.

So prägen sich die Regeln ein, sie werden für alle Beteiligten wichtig und wir erreichen schrittweise eine «gemeinsame Haltung» fürs friedliche Zusammenleben an der Schule.

Bei Regelverstössen versuchen wir im Gespräch gemeinsam Lösungen zu finden, damit sie möglichst nicht mehr passieren. Angestrebte Lösungen sind Entschuldigungen und Wiedergutmachungen. Weitere Massnahmen sollen nur erfolgen, wenn Verstösse sich wiederholen oder gewisse Grenzen überschritten werden. In solchen Fällen kommen die Massnahmen des Interventionsmodells zur Anwendung (siehe Interventionsmodell und Disziplinar massnahmen).

Stadt Wädenswil
Eintrachtstrasse 24

8820 Wädenswil
Telefon 044 789 74 40
primarschule@waedenswil.ch